

Zentrale
Z 10-5/0275.01

Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

Telefon: 069 9566-2690

presse-information
@bundesbank.de
www.bundesbank.de

2. Februar 2009

Rundschreiben Nr. 4/2009

An alle
Kreditinstitute

Leistungsangebot im unbaren Zahlungsverkehr

hier: Erstellung von Rechnungen für Entgelte im Elektronischen Massenzahlungsverkehr

1 Die Belastung der Entgelte aus dem Elektronischen Massenzahlungsverkehr (EMZ) erfolgt auf dem Bundesbank-Girokonto oder – sofern eine Einzugsermächtigung für die zentrale Belastung von Zahlungsverkehrsentgelten erteilt wurde – mittels Lastschriftzug. Eine gesonderte Rechnung für Entgelte aus dem EMZ-Verfahren wurde bislang nicht erstellt.

Die Deutsche Bundesbank wird ab März 2009 - wie bereits für die aus der Nutzung des Hausbankverfahrens, SEPA-Clearers, imagegestützten Scheckeinzugsverfahrens (ISE-Verfahren) und der Umwandlung beleghafter Scheckeinlieferungen resultierenden Entgelte - monatlich auch Rechnungen für Entgelte aus dem EMZ-Verfahren zur Verfügung stellen.

2 Der Versand der Rechnung erfolgt standardmäßig per E-Mail. Um den unbefugten Zugriff auf die als PDF-Datei der E-Mail beigefügten Rechnung zu verhindern, wird die E-Mail per digitaler Signatur verschlüsselt und die Datei mit einem Kennwort geschützt, das wir Ihnen gesondert zur Verfügung stellen.

Die gewünschte E-Mail-Adresse – wir empfehlen die Nutzung einer funktionalen E-Mail-Adresse – sowie die Postanschrift des Ansprechpartners zum Versand des Kennwortes bitten wir, Ihrer kontoführenden Filiale unter Angabe der Nummer Ihres Bundesbank-Girokontos mit formlosen Schreiben aufzugeben. Das Schreiben ist von Zeichnungsberechtigten für Ihr Bundesbank-Girokonto zu unterzeichnen.

Bitte beachten Sie, dass wir Rechnungen aus technischen Gründen je Teilnehmer nur an eine E-Mail-Adresse für den Individual- und an eine für den Massenzahlungsverkehr senden können. Eine weitere Unterteilung nach den Zahlungsverfahrensarten ist nicht möglich.

- Die E-Mail-Adresse für den Individualzahlungsverkehr wird für den Versand der Entgeltrechnungen aus dem Hausbankverfahren genutzt.
- Die E-Mail-Adresse für den Massenzahlungsverkehr betrifft den Versand der Entgeltrechnungen aus dem
 - ⇒ EMZ-Verfahren,
 - ⇒ SEPA-Clearer,
 - ⇒ ISE-Verfahren sowie
 - ⇒ für die Umwandlung beleghafter Scheckeinlieferungen

Sollte bereits eine E-Mail-Adresse für den Massenzahlungsverkehr angegeben worden sein, so wird diese Adresse auch – ohne dass Sie etwas veranlassen müssen – für den Versand der Entgeltrechnungen aus dem EMZ-Verfahren verwendet. Im Fall des elektronischen Versands der Rechnung entfällt der Postversand.

Sofern Sie uns keine E-Mail-Adresse angeben bzw. angegeben haben, erhalten Sie die Rechnungen in Papierform.

3 Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung. Für Rückfragen steht Ihnen Ihre kontoführende Filiale oder unsere Kundenbetreuung Zahlungsverkehr und Kontenführung unter 069 9566-8877 oder unter CRM.Zahlungsverkehr@bundesbank.de gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

DEUTSCHE BUNDESBANK
Metzger Schmutde



Beglaubigt:
Diehl
Tarifbeschäftigte